

Schuljahr 2004/05

Rundbrief 2

30.03.2005

Sehr geehrte Eltern!

Mit der Verteilung der Zwischenzeugnisse ist das 1. Schulhalbjahr abgeschlossen. In vielen Fällen dürfen Sie sich über gute und sehr gute Leistungen ihrer Kinder freuen, zeugen diese doch von Eifer, Ausdauer und Interesse am Lernen. Enthalten die Zeugnisse schlechte Noten, so ist dies zunächst als Signal zu verstehen. Eine unvoreingenommene Analyse kann die Ursachen für den Misserfolg erhellen und aufzeigen, welche Maßnahmen angeraten sind. Hilfreich können vor allem Gespräche mit den jeweiligen Fachlehrern sein. Bitte nützen Sie das Sprechstundenangebot. Selbstverständlich können Sie auch außerhalb der Sprechstunden Gespräche vereinbaren. Aber bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir die Telefonnummern der Lehrer nicht herausgeben können. Wir geben jedoch Ihren Anruf weiter, so dass die Kollegin/der Kollege zurückrufen kann. Bitte beachten Sie auch, dass die Damen im Sekretariat die Lehrer/innen während des Unterrichts nicht erreichen können.

G 8

Das Gymnasium in der 8jährigen Form hat für die 5./6. Jahrgangsstufe planmäßig begonnen. Daneben laufen in 7 – 10 unsere G 8-Versuchsklassen (2 verschiedene Formen) und ebenso G 9, so dass – ohne Beeinträchtigung der Schüler – derzeit nach vier verschiedenen Lehrplansystemen unterrichtet wird.

Wegen des Anbaus haben wir im Moment keine Raumprobleme. Auch die Neuerungen, die G 8 mit sich brachte, haben die Kolleginnen und Kollegen mit Engagement und Sachverstand umgesetzt. So sind die Intensivierungsstunden, die neuen Fächer und der damit verbundene Nachmittagsunterricht organisiert.

Die Mittagsversorgung wird weiter ausgeweitet. Es gibt jetzt täglich eine warme Mahlzeit. Über zusätzliche Angebote wird man reden müssen, wenn die Küche fertig ausgebaut ist.

Personal

Am 1. Februar 2005 ist Frau OStRin Brigitte Walsch in den Vorruhestand gegangen. Sie war seit 1976 am Gymnasium Neubiberg tätig und hat mit großem Einsatz und Sachkompetenz unterrichtet.

Zum 18.02.05 wurde Frau StDin Annemarie Dimpfl in den Ruhestand versetzt. Sie erkrankte im September 2004 und konnte leider ihren Dienst nicht mehr aufnehmen. Frau Dimpfl war seit September 1978 am Gymnasium Neubiberg. Sie war begeisterte „Lateinerin“ und hat die Belange des Faches Latein mit Tatkraft vertreten und ihm den Platz zugewiesen, der dem Fach gebührt.

Beiden beliebten und engagierten Lehrerinnen danke ich im Namen der Schulfamilie für die geleistete Arbeit und wünsche Ihnen alles Gute ad multos annos.

Zum Halbjahr beendet Herr OStR Helmut Mehren endgültig seine Tätigkeit. Er ist im September kurzfristig eingesprungen, um für die erkrankte Frau Drexler zwei Mathematikklassen zu übernehmen. Damit hat er uns aus großer Verlegenheit geholfen und ich danke ihm ausdrücklich dafür und wünsche ihm für den hoffentlich endgültigen Ruhestand alles Gute.

Beste Genesungswünsche gehen von hier aus an Frau Drexler, die seit September erkrankt ist.

Leider ist im Moment Frau OStRin B. Bensaïd wegen eines Unfalls dienstunfähig. Wir können durch interne Umschichtungen den Unterrichtsausfall in Grenzen halten.

Mein Dank gilt den Kolleginnen und Kollegen (Frau Bittner, Herr Ponschab und Herr Holly) die den Unterricht übernommen haben. Leider müssen wir in diesem Zusammenhang einige Kürzungen vornehmen. Allerdings handelt es sich nur um wenige Wochen.

Nach den Osterferien wird Frau Specht krankheitsbedingt fehlen. Auch hier versuchen wir schulintern wenigstens einen Teil der Stunden durch entsprechende Fachlehrer zu vertreten.

Nur ein Hinweis: Im Falle plötzlicher Erkrankungen, bei denen sich auch die Dauer nicht abschätzen lässt, ist eine Aushilfe von außen nicht zu bekommen.

Turnusgemäß haben uns zum Halbjahr Referendare verlassen, um an der Stammschule den letzten Ausbildungsabschnitt anzugehen.

Frau Petra Schmittdorsch	M/WR
Herr Leif-Erik Dahlem	C/B
Frau Karin Heinle	E/F
Frau Michaela Dittrich	K/M

Wir danken Ihnen für die geleistete Arbeit und wünschen alles Gute.

Neu an unserer Schule sind:

Frau Barbara Grabatin	B/C
Herr Andreas Hack	D/E
Herr Erwin Kneuper	M/Ph
Herr Florian Kohl	M/Ph
Frau Ariane Kreidl	M/WR
Frau Julia Marwitz	E/F

Ich hoffe, dass Sie sich schnell bei uns eingewöhnen und wohl fühlen.

Bleibt noch zu erwähnen, dass Frau Jünger nach langer Krankheit wieder im Sekretariat tätig ist. Gleichzeitig haben wir als Aushilfe Frau Witzleben zugewiesen bekommen, die die Damen im Sekretariat tatkräftig unterstützt.

Benefizkonzert

Beim Benefizkonzert zu Gunsten der Opfer der Flutkatastrophe wurden 910,00 EUR gespendet. Wir werden diese Summe zusammen mit einer Spende des Elternbeirats der Stern-Stiftung „Schulen helfen Schulen“ überweisen. An dieser Stelle mein Dank an alle Beteiligten, die sich spontan dieser Aktion zur Verfügung gestellt haben.

Förderverein

Als am diesjährigen Klavierabend unsere Pianisten ihr Können zeigten, hatte dies heuer noch einen besonderen Aspekt: An diesem Abend wurde das neue Klavier eingeweiht, das der Förderverein dem Gymnasium Neubiberg geschenkt hat. Damit geht ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung, auch im 3. Musiksaal ein adäquates Instrument zu haben. Gleichzeitig sind die neuen Bühnenelemente zu erwähnen, die derzeit in der Aula als Sitzgelegenheiten dienen. Auch diese wurden vom Förderverein finanziert. Für diese großzügigen Geschenke gilt dem Förderverein unser herzlicher Dank – aber auch für die vielen Anlässe, bei denen der Förderverein helfend eingreift.

Hinweise – mit der Bitte um Beachtung:

Entschuldigungen:

Ist Ihr Kind erkrankt, bitten wir um einen Anruf bzw. ein Fax (gilt gleich als schriftliche Entschuldigung). Sollte trotz Freizeichens länger nicht abgehoben werden, so liegt das daran, dass die Sekretärinnen auf anderen Leitungen sprechen und deswegen nicht abheben können. Eine entsprechende Schaltung des Telefons ist leider nicht möglich. Ist Ihr Kind mehrere Tage krank, so genügt es, wenn Sie am 1. Tag anrufen.

In letzter Zeit kam es mehrmals vor, dass Schüler/innen mit einer Entschuldigung der Eltern, in der eine Krankheit angezeigt wurde, zur Schule kamen, um nur eine Schulaufgabe mitzuschreiben und um anschließend – wegen der Erkrankung – wieder nach Hause zu gehen.

Grundsätzlich gilt: Wer so krank ist, dass er den Unterricht nicht besuchen kann, ist auch nicht prüfungsfähig. Wer in die Schule kommt, kann diese nur vorzeitig verlassen, wenn

er eine Befreiung durch die Schulleitung erhalten hat (Versicherungsschutz). Die elterliche Krankheitsanzeige reicht dazu nicht aus.

Die Teilnahme an Demonstrationen oder ein Start in den Urlaub vor Ferienbeginn können keinesfalls als zwingende Gründe für eine Entschuldigung anerkannt werden!

Aus gegebenen Anlass wird auf Folgendes hingewiesen:

Schüler haben nach Art. 56 Abs. 4 Bay. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) die Pflicht, regelmäßig am Unterricht teilzunehmen und die sonstigen verbindlichen Schulveranstaltungen zu besuchen. Die Schulen können gegen Schülerinnen und Schüler Ordnungsmaßnahmen sowie andere Erziehungsmaßnahmen nach Art. 86 ff. BayEUG ergreifen, um die Pflicht zum Schulbesuch durchzusetzen.

Wer als noch Schulpflichtiger am Unterricht oder an den sonstigen verbindlichen Schulveranstaltungen vorsätzlich nicht teilnimmt, begeht außerdem eine Ordnungswidrigkeit (Art. 119 Abs. 1 BayEUG). Das Gleiche gilt für den, der als Erziehungsberechtigter vorsätzlich nicht dafür sorgt, dass minderjährige Schulpflichtige am Unterricht regelmäßig teilnehmen.

Parkplatz

Bitte benützen Sie den Parkplatz nicht als Aussteigplatz für Ihre Kinder. Die Situation ist dadurch verschärft, weil Einfahrt und Omnibusbucht ineinander übergehen. Sie behindern mit Ihren Rangiermanövern die Zufahrt.

Termine

Terminplan und Sprechstundenplan sind Ihnen zugegangen. Der Terminplan ist auch auf unserer Homepage einzusehen. (Hinweis: Wandertag, am Samstag, 16.07.05 gilt auch für die 5. Klassen). Bitte beachten Sie, dass Befreiungen vom Unterricht nur in begründeten Ausnahmefällen möglich sind. Die Teilnahme an Lehrgängen, Wettbewerben oder auch Sprachkursen ist kein Grund für eine Befreiung vom Unterricht. Aus diesem Grund werden nochmals die Ferientermine in Erinnerung gebracht:

Pfingstferien: 17.05.05 – 27.05.05

Sommerferien: 01.08.05 – 12.09.05

Bitte beachten Sie jetzt schon bei der Planung der Sommerferien, dass die Nachprüfungen in der letzten Ferienwoche beginnen.

Homepage/Internet

Bitte „besuchen“ Sie unsere Homepage. Wir werden viele aktuelle Informationen auf diesem Weg weitergeben. Gleichzeitig bitten wir, das Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 31.01.05 (in Anlage) zu beachten, in dem auf die Gefahren von Internetangeboten hingewiesen wird.

Nach Fertigstellung des Briefes erreicht uns folgender wichtiger Hinweis:

An den Dienststellen der Ministerialbeauftragten wird ein Beratungs- und Untertützungssystem für Schulen aufgebaut. Hohlmeier: „Die MB-Dienststellen werden in Zukunft immer mehr die Aufgaben von Koordinatoren, Beratern und Moderatoren übernehmen. Sowohl Schulen und einzelne Lehrkräfte als auch Eltern können sich mit Sorgen und Anregungen an die Ministerialbeauftragten wenden“. Schon ab der nächsten Woche werden an den MB-Dienststellen jeweils mittwochs von 14 bis 18 Uhr zusätzlich eigene Bürgersprechstunden eingerichtet.

Mit den besten Wünschen für das 2. Halbjahr